

**Protokoll zur
Sitzung der Stadtvertretung Rehna**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.06.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Frau Anja Berger
Frau Christiane Carlsson
Frau Brunhilde Drewes
Frau Petra Höfer
Herr Matthias Luschnat
Herr Hans-Georg Quednow
Herr Hans Jochen Oldenburg
Herr Egon Bornhöft
Herr Henry Wanzenberg
Herr Axel Maas
Herr Wolfgang Illgen
Herr Matthias Maack
Herr Marco Weber
Frau Stefanie Hasselbrink
Frau Katrin Neumann
Herr Torsten Gumz
Herr Martin Reininghaus
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr René Oldenburg
Frau Nina Arnold
Herr Alfred Böttcher

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Hans-Martin Buschhart

Entschuldigt fehlen:

Herr Torsten Griem
Herr Gerhard Strecker
Herr Helmut Tietze
Frau Judith Zemke
Herr Christian Tews
Herr Hans-Eckhard Lüth

Gast:

Herr Biastoch, Herr Tonn
Herr Hufmann
Presse/ SVZ

TOBI-Software
Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Vorstellung der Internetseite - Stadt Rehna
- 4 Vorstellung des Büros Stadt- und Regionalplanung Wismar (vertreten durch Herrn Hufmann), sowie Darstellung des aktuellen Stands zum B-Plan Verfahren Nr. 19 "LeWa"
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.03.2017
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht des Finanzausschussvorsitzenden
- 8 Bericht des Umweltausschussvorsitzenden
- 9 Bericht des Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden
- 10 Bericht des Kultur- und Sozialausschussvorsitzenden
- 11 Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung. Er begrüßte die anwesenden Gäste, Stadtvertreter, Ortsteilvertreter und die Presse.
Er stellte fest, dass mit 15 anwesenden Stadtvertretern die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde – einstimmig – dafür festgesetzt.
- 3 Vorstellung der Internetseite - Stadt Rehna**

Herrn Biastoch von der Firma TOBI-Software stellte die Firma vor. Diese wurde 2006 gegründet. Das Aufgabenfeld besteht darin, Internetseiten für Gewerbetreibende, Städte und Verwaltungen zu entwerfen.
Die zukünftige Seite der Stadt Rehna verfügt über ca. 30 Seiten. Inhalte sind:

 - Bibliothek (Frau Duge liefert die entsprechenden Inhalte)
 - Flyer Rundgang Rehna
 - Geschichte von Rehna
 - Bildergalerie

- Benennung Stadtvertretung/Ortsteilvertretung
- Satzungen/Protokolle
- Sitzungskalender
- Baugebiete
- FFW
- Vereine
- Schule
- Tourismusinformation
- Kloster Rehna
- Gastronomie
- Gewerbegebiete/Gewerbetreibende (49,00 EUR/Jahr für Vorstellung und Werbung ihrer Firma unter anzeigen@stadtrehna.de) sonstiges unter: redaktion@stadtrehna.de

Der Bürgermeister regte an, dass die anwesende Presse den Internetauftritt der Stadt Rehna ab dem 09.06.2017 publik macht.

Durch Frau Arnold wurde die Vereinsübersicht sowie der Veranstaltungskalender an Herrn Biastoch übergeben. Durch die Verwaltung sind die Protokolle direkt an Herrn Biastoch zu übermitteln.

Verantw. Hauptamt

4 Vorstellung des Büros Stadt- und Regionalplanung Wismar (vertreten durch Herrn Hufmann), sowie Darstellung des aktuellen Stands zum B-Plan Verfahren Nr. 19 "LeWa"

Herr Hufmann stellte das Büro Stadt- und Regionalplanung Wismar vor. Gegenwärtig laufen zwei aktuelle Planungen für die Stadt Rehna, hier B-Plan „Am Forstweg“ sowie „LEWA“. Im Büro arbeiten 9 Mitarbeiter (Stadt-, Landschaftsplaner und Architekten) und es liegt in Wismar am alten Hafen. Die Hauptaufgabe liegt darin, Bebauungspläne zu erstellen, Flächennutzungspläne und Stadtentwicklungspläne etc.

Der Bebauungsplan „LEWA“, hier wurden artenschutzrechtliche Verfahren durchgeführt und abgeschlossen hinsichtlich der Kartierung von Fledermäusen. Sollte die Bereitstellung der Fördermittel und der daraus resultierende Baubeginn sich über Oktober 2017 hinausziehen, ist eine erneute Nachkartierung erforderlich. Nach dem jetzigen Vorplanungsstand ist von einer Tiefenbegrenzung auf die heutige vorhandene Bebauung abzustellen.

Die abschließende Konzeption ist noch nicht planungsreif. Aufgrund der Größe des Grundstückes ist die Unterbringung von Stellplätzen äußerst schwierig. Hier ist eine kostenverträgliche Lösung erforderlich. Das entsprechende Bodengutachten liegt ebenfalls vor. Die Planung befindet sich in der Vorentwurfsphase.

- 5** **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.03.2017**
Das Protokoll vom 02.03.2017 wird mit 12 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

6 **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister ging in seinem Bericht auf folgende Themen ein:

- Das Amt Rehna erhält von dem ehemaligen Betreuungsgeld für Eltern 36.000,00 EUR. Anteilmäßig entfallen auf die Stadt Rehna 12.225,00 EUR. Dieses Geld soll für Kinder Verwendung finden u.a. Spielgeräte etc.
- Bei Traditionsfeuern: Asche ist Sondermüll und muss von den Veranstaltern selbst entsorgt werden.
- Mit dem Kloosterverein wird eine Vereinbarung getroffen hinsichtlich der Öffnungszeiten der Tore zum Innenhof/Propsteihof.
- Ca. 130 Personen nahmen am Umwelttag am 08.04. teil.
- In Vitense ist die Sanierung des Daches vom Dörpshus abgeschlossen.
- Antrag auf Eintragung Martensmannfest in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes wurde abgelehnt.
- Die Überprüfung von 23 Spiel-, Bolz- und Sportplätzen in Rehna und den Ortsteilen ergab einige Beanstandungen, die in der nächsten Zeit behoben werden. Die Spielgeräte in der Birkenallee sowie Bülower Str./Busbahnhof sollen ersatzlos abgebaut werden.
- In der Bahnhofstr. sowie im Gewerbegebiet in Rehna werden zwei neue Bushaltestellen errichtet.
- Das Bauamt des LK NWM beschäftigt sich z.Zt. mit dem Abriss des einsturzgefährdeten Gebäudes in der Goethestraße 2 in Rehna. 3 Varianten werden geprüft: Teil-Einriss, Ganz-Einriss oder kompletter Abriss mit Räumung des Bauschutzes.
- Es wurden 1200,00 EUR Fördermittel durch die Bibliothek im Medienwettbewerb eingeworben.
- Die Situation des Sporthallenneubaus ist nicht zufriedenstellend.
- Die Evangelische Kirche bittet um finanzielle Unterstützung zum Betreiben des Friedhofes. Hiermit werden sich in den nächsten Wochen die Ausschüsse beschäftigen.

In diesem Zusammenhang äußerte sich Herr Maaß, dass er es grundsätzlich schade findet, dass Spielplätze zurück gebaut werden. (Birkenallee)

Hier muss man aufgrund der Kinderzahlen abschätzen, ob nicht die Möglichkeit besteht, ein oder zwei Spielgeräte neu aufzubauen.
Der Bürgermeister wies darauf hin, dass dieser Punkt (Spielplatzstellungen) in den Ausschüssen zu behandeln und diskutieren sind.

7 Bericht des Finanzausschussvorsitzenden

Bericht Finanzausschuss

Herr Maack machte Ausführungen zu der letzten Finanzausschusssitzung am 10.05.2017. Er berichtete über die im nichtöffentlichen Teil behandelten Beschlüsse.

Weiterhin berichtete er, dass folgende Themen behandelt worden sind:

- Kaufantrag „Wasserwerk“
- Grundstückskauf Wroblewski/Stadt Rehna bzgl. das Anlegen eines Radweges und B-Plan-Gebiet „LEWA“
- Kaufvertrag Kraul/Stadt Rehna
- Stand zum Abschluss Städtebausanierung
- Information Stand der Jahresabschlüsse 2012 und 2013
- Vermarktung von Grundstücken in Rehna
- Information über die leicht steigende Amtsumlage von 18,5 auf 18,8 Prozent
- Antrag Klosterverein auf finanzielle Unterstützung des Kranrades Klosterhof

8 Bericht des Umweltausschussvorsitzenden

Herr Tews fehlte entschuldigt. Unabhängig davon fand in der zurückliegenden Zeit keine Sitzung des Umweltausschusses statt.

9 Bericht des Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden

Herr Weber informierte über:

- Seit der letzten Stadtvertretersitzung fanden 2 Bau- und Ordnungsausschusssitzungen statt.
- Stand – Neubau Turnhalle –
- Information Neubau Bushaltestelle Bahnhofstraße, Gewerbegebiet
- Neuschaffung von 4 zusätzl. Parkflächen an der Kita, Ernst-Thälmann-Str.
- ab 01.03. wieder Grünschnittannahme am Amtshof

- 30.03. Übergabe Fördermittelbescheid durch den Innenminister von MV
- B-Plangebiet „LEWA“ – Fördermittelantrag wurde beim Landesförderinstitut eingereicht.
- Information über verschiedene Projekte wie z. Bsp. Nutzung Turnhalle, Bolzplatz, Gestaltung Puschkinplatz

10 Bericht des Kultur- und Sozialausschussvorsitzenden

Frau Arnold berichtete über:

- Freude über die ersten Rückläufe zum Ferienpass 2017
- Veranstaltungskalender läuft gut an – diverse Veranstaltungen sind hier gut und übersichtlich untergebracht
- erfolgreicher Umwelttag – Dank an alle Helfer und Teilnehmer
- Maibaumaufstellung bei der FFW – auch hier Dank an alle Helfer
- Zuwendungsbescheide über Fördergelder für die Bücherei liegen vor
- Martensmannbrauch leider nicht in das Verzeichnis immaterielle Kulturerbe aufgenommen
- Neubesetzung für den berufene Bürger Herrn Nachtigall aufgrund seines Wegzuges – Vorschlag: Herr Hans Krause Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür
- Info zu steigenden Kita-Beiträgen
- Beratung über Anträge der Vereinsförderung

11 Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden

Frau Neumann informierte, dass in der zurückliegenden Zeit keine Rechnungsprüfungsausschusssitzung stattfand.

12 Einwohnerfragestunde

1.

Herr Hans Krause fragte nach Pachten/ Nutzungsentgelte Kleinanlagen an, hier speziell die Pachterhöhung 2019 an. Besteht hier nicht die Möglichkeit, die Erhöhung für 2019 im Vorfeld mit den 4 Kleingartensparten zu besprechen? Diesem wurde stattgegeben, so dass auf der nächsten Finanzausschusssitzung das Gespräch mit den Kleingartensparten geführt werden soll.

2.

Halteverbotszeichen vor der Grundschule in Rehna – Dies ist durch eine verkehrsrechtlichen Anordnung durch das Straßenverkehrsamt vollzogen worden.

3.

Nähe der Radegast, Höhe Kruggärten – Verkauf der Grundstücke von Seiten der BVVG an den Naturschutzbund ist erfolgt.

13

Verschiedenes

1. Anfrage auf Förderung der Straße B104 in Richtung Nesow (Pflasterstraße)

Hierzu machte Herr Buschhart entsprechende Ausführungen. Durch Herrn Illgen ist festzustellen, dass der Stand unbefriedigend ist.

2. Hinweis auf Ausbau Radweg Rehna Löwitz

Verantw. Bauamt

3. Durch den **Wegzug des berufenen Bürgers, Herrn Nachtigall**, ist eine Nachwahl erforderlich. Der Kultur und Sozialausschuss spricht sich für den Nachrücker, Herr Hans Krause aus. Diesem stimmten die Stadtvertreter – einstimmig – dafür zu.

4. Baugebiet „Am Wasserwerk“

Das Werbeschild zum Verkauf der freien Bauplätze ist zu vergrößern

5. Hinweis

Herr Quednow gab den Hinweis, dass eine Straßenlampe in Löwitz, Höhe Junker, fertigzustellen ist.

Verantw. Ordnungsamt

6. Im Kreuzungsbereich, Lockschuppen, Bahnhofstr. L02 ist die Böschungskante zu mähen. Es ist zu prüfen, wer Eigentümer ist.

Verantw. Ordnungsamt

7. Aufstellen von 2 – 3 Papierkörben in der Gartenanlage, Krugstraße. Hier ist durch Herrn Jürß mit Herrn Rene Oldenburg

8. Notwendige Grundreinigung DGH Löwitz

Kurzfristige Auftragsvergabe erforderlich. Verantw. Gebäudemanagement

Nichtöffentlicher Teil

Stadtvertretung Rehna

gez. Oldenburg
Bürgermeister

f.d.R. Herr Hans-Martin Buschhart